

Bleibt noch zu betonen, dass, wer keinen Bock auf Diskussionen, Ausflüge oder Wohlfühl-Fitness hat, sich wunderbar zurückziehen und sein eigenes Programm während des ganzen Aufenthalts selbst gestalten kann.

Lust, mitzukommen und die ver.di-Mitgliederreisen kennenzulernen? Im Herbst 2017 geht es im Oktober nach Andalusien und Kroatien, Anfang November nach Malta, wo Valletta Kulturhauptstadt Europas 2018 sein wird. Ab Oktober werden die Ziele für das Jahr 2018 vorgestellt.



Weitere Einzelheiten unter
<http://verdi-mitgliederreisen.de/>

oder am Service-Telefon
030-81 40 50 500, Mo-Fr 9-17 Uhr



Rente muss für Urlaub reichen

Im Jahr 2017 wird die „dynamische Rente“ 60 Jahre alt. Damals, im Januar 1957 wurde die Rentenpolitik wegweisend neu ausgerichtet: Die Rente sollte nicht mehr, wie seit Ende des 19. Jahrhunderts ein bloßes Zubrot im Alter sein, sondern zum „Lohnersatz“ werden. Dies hatte der junge Deutsche Bundestag mit den Stimmen der regierenden CDU/CSU und der SPD in der Opposition geschlossen gegen die Stimmen der FDP nach über 40 Stunden hitziger

Debatte beschlossen. Der DGB bezeichnete dies damals als „soziale Großtat des 20. Jahrhunderts“. Das neue Rentenrecht trug im Lauf der Zeit maßgeblich dazu bei, dass Altersarmut zunehmend an Bedeutung verlor.

Rente ist Lohnersatz und nicht bloßes Zubrot im Alter

Mit der Rentenreform 2001 scheint diese Meisterleistung in Vergessenheit geraten zu sein. Ja, man hat gar den Eindruck, dass das System der Rentenanpassung entsprechend der Lohnentwicklung selbst in Rente geschickt wurde. Mit den Regelungen in 2001 wurde die Stabilität des Beitrags systembestimmend.

Damit wird Armut im Alter für viele Menschen wieder zur konkreten Bedrohung. Das werden und wollen wir nicht hinnehmen!

Um der Rente wieder zu dem Stellenwert zu verhelfen, für die die Vorgängergeneration gekämpft hatte, haben ver.di, die DGB-Gewerkschaften und Verbände die Rentenkampagne gestartet. Und sie läuft erfolgreich!



Allein in dieser Legislaturperiode wurden so viele Verbesserungen im Rentenrecht angestoßen, wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Rente ab 63, Mütterrente, Verbesserungen bei Erwerbsminderungsrenten und die Rentenangleichung Ost-West sind erste wichtige Schritte und Beispiele dafür, dass es auch anders geht.

Wir, die Seniorinnen und Senioren in ver.di fordern, dass die Rente als Lohnersatz unsere Leistung nach einem langen Erwerbsleben widerspiegelt. Und dazu gehört auch, dass wir uns in Rente auch das leisten können, was während des Erwerbsleben zum Leben dazu gehört: Urlaub. Denn:



Rente muss auch für Urlaub reichen!

ver.di hat mit Gründung den Mitgliedservice ins Leben gerufen, der neben dem originären Gewerkschaftsgeschäft viele Vorteile für uns Gewerkschaftsmitglieder

organisiert: die ver.di-Mitgliederreisen.

Kolleginnen und Kollegen jeglichen Alters können zu günstigen Preisen zusammen, aber auch individuell in die schönsten Gegenden Europas reisen.

ver.di-Mitgliederreisen verbinden

Ob eine oder zwei Wochen, die Reisen vermitteln interessante Eindrücke im Gastland. Die Unterbringung findet überwiegend in gut



ausgestatteten Vier-Sterne-Hotels statt. Vor Ort kümmern sich versierte und engagierte BetreuerInnen um die großen und kleinen Nöte der UrlauberInnen. Darüber hinaus werden Ausflüge zu kulturhistorischen Stätten angeboten, die entweder im Reisepaket enthalten sind oder auch zusätzlich gebucht werden können.

Daneben gibt es Rätselspiele mit spannenden und interessanten Fragen zum jeweiligen Land und zu ver.di. Vielfältig ist das angebotene Wohlfühlprogramm um die körperliche Fitness.

Abendliche Vorträge und Diskussionen

ExpertInnen laden abends zu Themen ein, die zum einen die politische Lage des Gastlandes erläutern und berichten so beispielsweise zu Wahlen, Flüchtlingen oder Europa, zum anderen kommen auch gewerkschaftspolitische Themen nicht zu kurz. Sie setzen sich kritisch mit aktuellen sozialpolitischen Themen auseinander, wobei die Alterssicherung den ver.di-Mitgliedern sehr am Herzen liegt. Über die gut besuchten Abendveranstaltungen sagte Klaus M. aus Neu-Isenburg: „Es war angenehm, abends drei Schritte zu gehen und dann die Informationen von Experten zu bekommen, die mir schon seit einiger Zeit unter den Nägeln brannten.“

Beratung des ver.di LohnsteuerService vor Ort

Von den KollegInnen des Lohnsteuerservice werden Fragen zur Steuererklärung beantwortet oder gar die ganze Steuererklärung vor Ort gemacht. Dazu äußerte sich eine Kollegin aus Karlsruhe: „Wer macht schon gerne eine Steuerklärung. Aber hier völlig entspannt unter der Sonne des Südens, lief alles mit links ab. Einfach wunderbar.“